



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,
Mobendorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2007 / Nummer 10

Freitag, den 5. Oktober 2007



Der Bürgermeister informiert

Mobendorf hat sich als Wohnstandort gut entwickelt

In dieser Ausgabe des Amtblattes wollen wir speziell auf den Ort Mobendorf und seine Entwicklung eingehen. Dazu lohnt es sich, noch einmal zurück zu blicken.

Mit der politischen Wende im Jahr 1990 musste auch Mobendorf den Verlust von Einrichtungen hinnehmen. Neben dem geschlossenen Gasthof wurde auch der letzte Lebensmittelladen im Ort dicht gemacht. Die Landwirtschaft zog sich vor allem mit der Agrargenossenschaft hinsichtlich ihrer Gebäude mehr und mehr zurück und konzentrierte sich auf Hainichen. Ehemalige DDR-Betriebe verließen ihre als Kinderferienlager genutzten Objekte in der Wiesen- und Neuheumühle. Der Kindergarten des Ortes hatte hohen Investitionsrückstand, die Gemeindeverwaltung wanderte mit dem Zusammenschluss zur Gemeinde Striegistal nach Pappendorf ab. In der Folge drohten die oftmals nicht mehr genutzten Objekte zu einem ernstem Problem für die Ortschaft zu werden.

Umso erfreulicher ist es, dass man mit der Klärung dieser Probleme im letzten Jahrzehnt gut voran kam. Der Gemeinderat entschied sich frühzeitig, dem regionalen Trinkwasserzweckverband eine Finanzspritze aus dem eigenen Haushalt zukommen zu lassen, damit dieser den Aufbau der für ihn unrentablen zentralen Trinkwasserversorgung in Mobendorf durchführt. Auch wenn diese im Ort zunächst umstritten war, sind die meisten Einwohner heute froh und dankbar über diese Entscheidung.



Neue Eigenheime entstanden an der Langen Straße, eine der besten Wohnlagen im gesamten Gemeindegebiet. Ohne zentrale Trinkwasserversorgung wäre dies nicht möglich gewesen.

Die Deutsche Telekom wollte zunächst in der Ortslage alle neuen Leitungen für ihre Ortserschließung in Oberleitungen verlegen. Auf Drängen der Kommune konnte dies im Interesse des Ortsbildes verhindert werden. Lediglich außerorts besteht hier noch Nachholbedarf.

Als glücklich stellte sich die ebenfalls sehr umstrittene Entscheidung des damaligen Mobendorfer Gemeinderates zum Ankauf des Geländes der Neuheumühle im Ort dar. Mittlerweile ist dieses Objekt seit über zehn Jahren als gemeindliches Wohnheim zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt und hat damit nicht unwesentlich zum Erhalt der dörflichen Strukturen, vor allem aber der Kindertagesstätten und der Grundschule, beigetragen.

Mit dem Abriss eines großen Teils der alten verschlissenen Gebäude der Neuheumühle im Tal der Großen Striegis und dem Neuaufbau eines Hauptgebäudes wurde die Landschaft in diesem Bereich deutlich zum Vorteil verändert. Weiter flussaufwärts fand die leer stehende Wiesenmühle mit Familie Obendorf neue Besitzer, die diese zu einer sehr gut ausgestatteten Ausflugsgaststätte umnutzten und mittlerweile bereits ihr zehnjähriges Jubiläum hinter sich haben.

Im Ort selbst entstand ein neues Dorfgemeinschaftshaus als Domizil für die Bürger und Vereine des Ortes, mit separaten Räumlichkeiten für Zwecke der freiwilligen Feuerwehr und für den ortsansässigen Jugendclub.

Stark verfallene Gebäude verschwanden aus dem Ortsbild, hier natürlich vor allem die riesigen Stallanlagen des ehemaligen Erbgerichtes an der Langen Straße.



Ein Fußweg vom Ortseingangsschild bis zum Ortsausgangsschild führt entlang der Hauptstraße bis zum Eingang der Kindertagesstätte, unter anderem auch vorbei an diesem sanierten Einfamilienhaus der Familie Eichhorn. Die Gemeinde plant den Bau eines Fuß- und Radweges weiterführend bis zur Ortslage Pappendorf, beziehungsweise dem dortigen Schulgelände.

Der Bürgermeister informiert

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen wurden durchgeführt. Mobendorf ist der einzige Ort im ländlichen Raum der Umgebung, an dem Fußwege entlang der Hauptstraße bis zum Eingang der Kindertagesstätte führen. Mit den Anlagen an der Heumühlenstraße, der Striegistalstraße sowie an der Kindertagesstätte sind gleich drei Spielplätze neu errichtet worden.

Mit diesen Voraussetzungen und der inzwischen hervorragenden Anbindung über Pappendorf zur Anschlussstelle Berbersdorf der Bundesautobahn A 4 profiliert sich der Ort zunehmend als ausgezeichneter Wohnstandort in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Mobendorfer Einwohner tragen dazu bei, indem sie ihre Grundstücke zumeist sauber und ordentlich in Schuss halten und ein sehr gutes dörfliches Gemeinschaftsleben auch in der heutigen oftmals schwierigen Zeit miteinander praktizieren.

Für die Gemeinde gibt es trotz der geschilderten guten Entwicklung noch weitere Vorhaben, die auf der Tagesordnung stehen. Mit den nachfolgenden Bildern möchten wir darauf näher eingehen und einige Impressionen aus diesem Ort wiedergeben.



Mit viel Liebe zum Detail gestaltetes Grundstück der Familie Hahn an der Striegistalstraße.



Ein vorbildlich für Wohnzwecke umgebautes Seitengebäude eines Vierseitenhofes an der Langen Straße ist für viele Wanderer auf dem Heumühlenrundwanderweg ein Blickfang.



Fast idyllisch, aber dennoch: ein langjähriger Schandfleck an der Hauptstraße verschwand mit dieser Ruine in der Ortslage. Zukünftig können nun hier zwei neue Eigenheime entstehen, da mit dem Bau der Ortsdurchfahrt bereits notwendige Erschließungsarbeiten ausgeführt wurden.



Der ehemalige Gasthof befindet sich in Privatbesitz und stellt derzeit noch den größten Missstand in der Ortslage dar. Die Gemeinde bemüht sich bisher leider erfolglos um Abhilfe.



Dieser „Mastenwald“ von der Heumühle bis zum Ort soll nach Vorstellung der Kommune verschwinden. Nach der Verlegung von Erdkabel wäre hier die Anpflanzung von Straßenbäumen sowie die Anlage eines separat geführten Fußweges als Teil des Heumühlenrundwanderweges möglich.

Veranstaltungskalender für die Monate Oktober und November 2007

07.10.07, 11 Uhr, **Obst – Erlebnistag: Mobilpresse zum selber Pressen, Verkostung, Kleinmarkt**, Universitas im Bauernhaus Goßberg,

10.10.07, **Seniorentreffen**
Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach

20.10.07, 19 Uhr, **Bockbier- und Schlachtfest mit Tanz**, Lifemusik mit Jürgen Fischer, Gaststätte Brauschänke Pappendorf

21.10.07, 10.30 Uhr, **Kirchweihfest**
Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

31.10.07, 14.30 Uhr, **Reformationsgottesdienst**
Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

3./4.11.07, ab 11 Uhr, **Schlachtfest**
Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche

3./4.11.07, ab 11 Uhr, **Karpfenschmaus**
Gaststätte Brauschänke Pappendorf

5.11.07, 19.30 Uhr, **Männerrunde**
Gasthof Hirschbachtal Pappendorf

09.11.07, 19 Uhr, **Hubertusmesse mit den „Original Grünhainer Jagdhornbläser“**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

10.11.07, 13 Uhr, **Skatturnier**
Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche

11.11.07, 17 Uhr/17.45 Uhr, **Martinsfeier / Lampionumzug mit Spielmannszug**, Kirche Pappendorf / FFw-Gerätehaus Pappendorf, FFw Pappendorf, Kirchgemeinde

17.11.07, 10 Uhr, **Permakultur – was ist das?** Vorstellung eines Weiterbildungskurses, Universitas im Bauernhaus Goßberg

17.11.07, 13 Uhr, **Skatturnier**
Gaststätte Wiesenmühle Mobendorf

18.11.07, 10 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal an der Talstraße in Berbersdorf**, Ortschaftsrat Berbersdorf und Schmalbach

20.11.07, **Offene Volleyballnacht**
Turnhalle Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

21. bis 23.11.07, je 19 Uhr, **Zeltmission „3 x voll das leben“**
Turnhalle Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

24.11.07, 10 Uhr, **Obstbäume schneiden – Theorie und Praxis**
Universitas im Bauernhaus Goßberg

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 23. Oktober 2007, 19.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Striegistal in Pappendorf, Mühlstraße 4, 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss des 1. Nachtrags der Haushaltsatzung 2007
6. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf der Haushaltsatzung 2008
7. Beschluss zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Striegistal
8. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. September 2007
10. Beratung und Beschluss zur Teilnahme der Gemeinde Striegistal an der Einleitung eines Verfahrens mit dem Ziel der

Veräußerung der Hainicher Wohnungsgesellschaft mbH (HWG)

11. Informationen des Bürgermeisters im nicht öffentlichen Teil
12. Allgemeines

Beschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 25.09.2007

Beschluss Nr. 13/04/2007

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Vergabe des Kommunaldarlehens an die Hypo-Vereinsbank zu folgenden Bedingungen:

Darlehensbetrag: 779.986,25 €
Zahlungstermin: jeweils halbjährlich, nachträglich
Anfängliche Tilgung: 5 % p.a.
Zinssatz nom: 4,43 %
Zinsbindung: 5 Jahre
12 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 14/04/2007

Der Gemeinderat Striegistal beschließt, den Kaufvertrag zur Übernahme der Bahngrundstücke der ehemaligen Eisenbahnstrecke Roßwein-Hainichen betreffend die Gemarkungen

Kaltofen	Flurstück Nr.158 a	in der Größe von	240 m ²
	Flurstück Nr. 159 a	in der Größe von	200 m ²